

Pomodoro



Als wir in Roeser aus dem Bus stiegen, entdeckten wir einen roten Teppich vor einem blauen Gebäude. Lauras Vater begrüßte uns sehr herzlich und führte uns zur Garderobe. Anschließend gab er uns Papierhüte, Gummi-Handschuhe und Plastik-Schürzen.

Wir wurden in zwei Gruppen geteilt, eine Gruppe sollte den Hauptgang zubereiten, die andere das Dessert, danach wurde getauscht. Die erste Dessert-Gruppe backte einen Schokolade-Kuchen, der Laura hieß. Der Teig bestand aus Schokolade, die wir zerkleinerten und schmolzen, und Eiern, die wir trennen mussten bevor wir das Eiweiß schaumig schlugen. Zum Schluss wurde alles mit Butter und Zucker in einer Schüssel vermischt. Die zweite Dessert-Gruppe stach Spekulatius aus selbst gemachtem Teig aus.



Beim Hauptgang stand Spaghettisauce auf dem Programm, nach dem Wechsel Snocchis aus Polenta, einem klebrigen Maisteig.

Wir bekamen einen Klumpen Polenta, strichen etwas Olivenöl auf



die Arbeitsfläche und rollten die Polenta zu einer dicken Rolle aus.

Wir schnitten sie in Stücke und legten sie auf ein silbriges Tablett, wo wir sie anschließend mit Tomatensauce und einem Käse wunderschönen Tisch, der auf einer Seite mit Kissen in vielen Farben umrahmt war und es schmeckte sehr, sehr lecker.

Vor der Heimfahrt bekamen wir zum Abschied ein Geschenk, eine Tüte mit einem Schokolade-Kuhn oder -Kase und einer Willkommenskarte des Restaurants.



Yann Olivier Jerry